

## MEHR:WERT NEWSLETTER - 05



### Fürsorgepflicht für Mitarbeiter

## Sicherung und Vorsorge bei Erpressung und Entführung

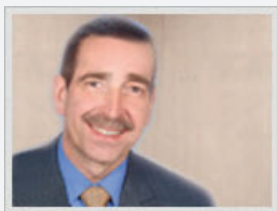
Die meisten Unternehmer wollen diese Themen nur mit großem Abstand betrachten. Geschäftsreisende haben hier jedoch ein erhöhtes Risiko, insbesondere dann, wenn Geschäftsführer und Mitarbeiter ins außereuropäische Ausland reisen.

Leider sind nicht nur die üblich verdächtigen Länder, wie Somalia oder Kolumbien als besonderes Gefährdungspotenzial zu nennen. Die Liste der very high risk Länder wird bedauerlicherweise immer länger. Insbesondere Mexiko und Pakistan reihen sich in diese traurige Statistik ein. Mancheiner denkt darüber nach ob er selbst oder das eigene Unternehmen davon einmal betroffen sein könnte.

Jedoch wird hierüber in der Regel nicht laut gesprochen. Hier ist es zwingend notwendig eine absolut diskrete Vorsorge zu treffen, deren eigentliche „Wertschöpfung“ in der professionellen Krisenmanagementberatung liegt, welches ein wichtiger Bestandteil der Versicherungskonzeption ist. Da wird in der Regel das Lösegeld, welches die Lösegeldversicherung ersetzt, zum Nebenthema. Da rückt der Krisenmanager als Unterstützer und Begleiter im Falle eines Falles in den zentralen Fokus. Dieser steht auch über vorbeugende Verhaltenstipps mit Rat und Tat schon heute zur Seite. Damit wird dazu beigetragen, dass die Entführung oder die Erpressung möglichst glimpflich für den Betroffenen und das Unternehmen ausgeht.

Haben Sie Fragen? Wir helfen gerne weiter.

### Ihr Ansprechpartner



Nehmen Sie gerne Kontakt auf.  
Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen.

**Thomas Pistor**

fon: 09 11 / 5 86 75-70  
fax: 09 11 / 5 86 75-6670  
thomas.pistor@ufb-umu.de